

# Lehramt mit 31 wie realistisch?

**Beitrag von „tabularasa“ vom 26. Mai 2019 10:48**

Ich erlebe gerade hautnah wie es ist, wenn man aufgrund von Alter und einem bereits vorhandenen Kind stigmatisiert wird.

Und das wird ja nicht besser werden. Wäre ich in eine befristete Sache gekommen, würde ich eine Arbeit verrichten, die ich nicht mehr möchte und in 2 Jahren wieder auf der Straße stehen mit wieder den gleichen Problemen. Falls ich je eine Stelle bekommen würde.

Wie zuvor ausgeführt habe ich darauf keine Lust mehr. Gestern ist meine Bewerbung raus gegangen.

Bevor ich jetzt bis ich 40 bin zu Hause rum sitze oder in sinnlosen 1 Euromaßnahmen lande, packe ich die Gelegenheit und orientiere mich nochmal um.

Ich habe durch eure Beiträge hier wirklich Mut bekommen und fühle mich richtig energiegeladen, die Sache anzupacken.